

Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale
Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner
Band: - (2023)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THEMA

- 4 Urbane Alltagsräume zwischen Klima, Krise und Transformation** / Les espaces urbains du quotidien à l'épreuve du climat, des crises et de la transformation / Spazi urbani di vita quotidiana tra clima, crisi e trasformazione (Sabine Knierbein, Susann Ahn)
- 7 Végétation en Ville de Genève: quelles inégalités d'accès? Zoom sur la canopée et les jardins partagés** / Vegetation in der Stadt Genf: Haben alle den gleichen Zugang? / Vegetazione nella città di Ginevra: quali disparità d'accesso? (Auxane Pidoux, Alice Guilbert)
- 10 Das Kollektiv «Zukunft hitzetauglich» denkt die Stadt neu – Interdisziplinäre Co-Innovation** / Le collectif «Zukunft hitzetauglich» repense la ville / Il collettivo «Zukunft hitzetauglich» ripensa la città (Tom Stäubli)
- 13 Expérimenter l'espace public – outil de résilience** / Experimente mit dem öffentlichen Raum – ein Werkzeug zur Stärkung der Widerstandskraft / Sperimentazione nello spazio pubblico quale strumento di resilienza (Giovanna Ronconi)
- 16 100 Münchner Plätze – Wie wir öffentliche Räume im Klimawandel transformieren müssen** / 100 places à Munich / 100 piazze di Monaco di Baviera (Regine Keller)
- 20 Die Asphaltknackerinnen – Für mehr Lebensqualität** (Interview mit Bettina Walch)
- 22 Der Urban Forest in der Stadt von Morgen** / La forêt urbaine dans la ville de demain / La foresta urbana nella città di domani (Andrea Gion Saluz, Sandra Bühler)
- 24 Die Dichte der Klimaadaptation – Raumentwicklung unter neuen Vorzeichen** / La densité de l'adaptation au climat / La densità dell'adattamento al clima (Daniel Baur)

FORUM

- 26 Im Einklang mit dem Limmattal?** (Klaus W. König)
- 29 Wie gelingt Verdichtung wirklich? – Raumplanungsinstrumente zur Steuerung des Pro-Kopf-Wohnflächenverbrauches** (Nadja Sennhauser, Gabriela Debrunner)

INFO

- 31 Nachrichten FSU / Informations de la FSU / Informazioni della FSU**

VORSCHAU COLLAGE 6/23

«Alleskönnerin Schwammstadt?» – Mit dem Klimawandel wird eine Zunahme von Starkregen und Hitzeperioden prognostiziert. Als möglicher Lösungsansatz rückt die sogenannte Schwammstadt als vermeintliche «Alleskönnerin» in den Fokus der räumlichen Planung. Doch was steckt genau dahinter und genügt die heutige Zusammenarbeit zwischen Entwässerungs- und Raumplaner:innen? Wie ist der Entwicklungsstand in der Schweiz und welche Erfahrungen lassen sich aus dem Ausland gewinnen?

Öffentliche Räume und Klimawandel

Die öffentlichen Räume sind das Herz von Gemeinden und Städten. Sie ermöglichen Begegnungen und Interaktionen, prägen das umliegende Siedlungsgebiet massgeblich und fördern Gemeinschaft und Identifikation.

Doch die im Sommer steigenden Temperaturen innerhalb der Siedlungsgebiete fordern auf, die heutige Nutzung, Gestaltung und Planung des öffentlichen Raums kritisch zu hinterfragen, insbesondere, da das Bedürfnis der Bevölkerung nach Räumen für die Erholung zunimmt.

In der vorliegenden Ausgabe sind die Autor:innen diesen Fragen auf den Grund gegangen und zeigen auf, wie der öffentliche Raum (neu)gedacht und gestaltet werden könnte. Die nächsten Seiten beleuchten die Werteverstärkung in der Gestaltung öffentlicher Räume von ästhetischen und funktionalen Prinzipien hin zu klimatischen, sozialen, demokratischen und ökologischen Belangen. Mit Blick auf die Aktivitäten in den Städten Basel, Genf, München, Nyon und Zürich werden exemplarische Herausforderungen aufgezeigt, wie beispielsweise die Verteilung und Zugänglichkeit von Freiräumen, sowie alternative Herangehensweisen. Betont wird die Bedeutung experimenteller Nutzungen und Utopien, um die Visionsfähigkeit der Politik zu beflügeln und die aktive Teilhabe der Bevölkerung zu fördern. Und schliesslich wird reflektiert, wie Bäume ihr volles Potenzial als natürliche Klimaanlage des öffentlichen Raums entfalten können.

Diese Ausgabe versteht sich als Einladung, die Planungspraxis so anzupassen, dass öffentliche Räume flexibel auf neue, temporäre wie dauerhafte Anforderungen hin gestaltet, gebaut und unterhalten werden. Mit den notwendigen Anpassungen an die Folgen des Klimawandels besteht gleichzeitig die Chance einen Beitrag zu einer lebenswerten Stadt, nicht nur für Menschen, sondern auch als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, zu schaffen.

Diese COLLAGE reiht sich in frühere Ausgaben rund um die Fragen des Klimawandels ein: COLLAGE (5/19) «Klimaveränderung im städtischen Raum» und (5/20) «Wege Richtung Netto-Null».